

Erledigt

Hackingtosh Hardware bis 1500 Euro

Beitrag von „Cry0lized“ vom 27. Februar 2020, 21:32

Hallo zusammen,

vorweg: Es ist wirklich Jahre lang her, dass ich mich mal Laienhaft mit dem Thema Hackingtosh beschäftigt habe, daher bitte ich etwas um Verständnis für etwaige laienhafte Fragen.

Das ist auch der Grund warum ich zunächst dachte es wäre sinnvoll sich hieran zu orientieren:

[Gigabyte Z390 DESIGNARE: fertiger Clover-EFI-Ordner zum Download](#)

Was möchte ich mit dem Hackingtosh anstellen?

- Primär Bildbearbeitung mit Lightroom und Photoshop
- Eventuell zu einem späteren Zeitpunkt Videobearbeitung mit Final Cut Pro X und Adobe Aftereffects (schön wäre, wenn es möglich wäre auch mit 4K zu arbeiten)
- Windows Dualboot (geht das dann auch über den Bootloader oder nur mit Bootcamp?)
- Ein wenig zocken unter Windows

Was ist mir sonst noch wichtig?

- Zukunftssicherheit (ich weiß bei einem solchen Hackingtosh gibt es keine Garantie für künftige MacOS Updates, dennoch denke ich, dass man schon gut damit fährt, wenn man sich beispielsweise an den Konfigurationen der neuen Macs orientiert, oder?)
- Ordentliche Performance
- Entsperren mit Apple Watch, Handoff, Sidecar, Icloud, Airdrop, Sleep&Wake, Facetime/iMessage, Continuity etc. sollten nach Möglichkeit funktionieren, deshalb benötige ich, wenn ich das richtig verstanden habe wohl eine originale WIFI und Bluetooth Karte von Apple, richtig? Wo bekomme ich die her?
- Der PC sollte möglichst still und leise sein
- SSD für die wichtigsten Programme und die Betriebssysteme

- HDD als Archiv
- Gehäuse: Cleaner, Apple mäßiger Look. Ich habe mich zwar schon in das Dune Case Pro (<https://www.dunecase.com/>; schafft man es die USB Cs an der Oberseite zum Laufen zu bringen?) verliebt, das ist aber doch schon verdammt teuer. Vielleicht habt ihr ja weitere Vorschläge, die mich von dem teuren Teil abbringen können?!
- Kann damit original Apple Zubehör funktionieren? Also Maus und Tastatur?

Budget:

Ich habe mich jetzt erstmal auf ein Budget von ca. 1500 Euro festgelegt. Wenn es für etwas mehr deutlich bessere Leistung gibt soll es daran auch nicht unbedingt scheitern, aber das wäre mal grob die Richtung.

Da ich das Gerät nicht heute und nicht morgen direkt benötige, habe ich sowieso nicht vor alle Teile direkt zu kaufen, sondern möchte mich erstmal auf die Lauer nach Schnäppchen legen, eventuell auch gebraucht zuschlagen. Ist da eventuell in Zukunft mit Aktionen oder Preisrutschen aufgrund neuer Hardware zu rechnen? Welche Komponenten sollte man eher nicht gebraucht kaufen?

Hardware:

- Hier würde ich euch gerne freie Hand lassen, weil ich auch hier nicht mehr auf dem aktuellen Stand der Technik bin
- Für meine Belange ist wohl Intel Prozessor und AMD Grafikkarte die beste Kombination, oder?
- Entsprechend dem Guide sollte ich mich Mainboard mäßig wohl auf das Gigabyte Z390 DESIGNARE festlegen, oder? Jetzt habe ich gesehen davon gibt es noch viele weitere Ausführungen, funktionieren die dann auch (häufig liest man ja immer von AORUS Ultra/Pro)? Wo liegt der Unterschied?

Vielen Dank schonmal für eure Hilfe!